



Schulregeln

尊敬师长 - Respektiere deine Lehrer

Bezeichne denjenigen als Meister, der sein Wissen und seine Kraft in dich hinein fließen lässt und schätze immer den Wert, den er dir zu vermitteln versucht. Meister jeder Kampfsportart verdienen Respekt und Anerkennung.

友爱同学 - Kameradschaft unter den Schülern

Lerne mit Geduld und teile deine Kraft und dein Gefühl mit all den anderen im Training. Konkurrenz und Neid sind fehl am Platze und schaden dem Ganzen. Nur so kann jeder wichtige Erfahrungen und Energien in sich aufnehmen.

不欺凌人 - Betrüge und beleidige niemanden

Missbrauche unsere Kampfkunst nicht!

Betrüge dich nicht selbst, indem du dein Können überschätzt und verwende dein Wissen nie für einen schlechten Zweck, sondern immer der Situation angemessen. Beides zeigt unsere Kampfkunst nur in einem schlechten Licht und beleidigt deine Meister und all diejenigen, deren Sinn ehrenvoll ist.

扶持正义 - Bewahre die Wahrheit

Wissen stirbt, wenn man es geheim hält und es lebt, wenn man es weitergibt. Deshalb ist es wichtig, das erlernte Wissen (geeigneten Personen) weiterzugeben und mit seinen eigenen Erfahrungen zu ergänzen, damit Kung Fu verbreitet wird (**Punkt 12 beachten!**)

武林一家 - Alle Kampfkünste bilden eine Familie

Die Vielfalt der Kampfkünste ist enorm. Wenngleich auch das Grundkonzept sehr ähnlich ist, so besitzt dennoch jede Kampfkunst ihre Besonderheiten, spezielle Techniken und eigene Theorien. Darum verdienen sie auch Hochachtung und Respekt. Wir haben alle das gleiche Ziel und bilden eine große Familie.

Im Einzelnen

1. Grüße (Verbeugung und/oder Hand-Faust-Gruß) beim Betreten und Verlassen des Wu Guan (武馆 [wǔguǎn] = Trainingsraum) diesen, deinen Meister und falls vorhanden das Bild des Stilgründers.
2. Grüße deinen Meister bzw. deinen Mitschüler bevor und nachdem er mit dir etwas geübt hat.
3. Komme immer pünktlich zum Training und falls du nicht kommen kannst melde dich frühzeitig bei deinem Lehrer ab.
4. Überflüssige Unterhaltungen während des Trainings sind zu unterlassen. Es sollte eine Atmosphäre der Ruhe und Konzentration herrschen.
5. Respektiere immer deinen Meister, deine älteren Brüder und Schwestern aber insbesondere auch deine jüngeren Mitschüler. So wie dein Meister Geduld mit dir hat, habe du diese mit dir und deinen Mitschülern auch. So wie dein Meister dir sein Wissen und seine Aufmerksamkeit schenkt musst Du ihm all deine Mühe, dein Vertrauen und deine Aufrichtigkeit geben.
6. Dein Meister ist grundsätzlich mit "Shifu" anzusprechen. Anreden beim Vornamen oder ähnliche werden geahndet. "Name + Shifu" ist in Ordnung und zwar in dieser Reihenfolge.
7. Das Training wird nur ausnahmsweise und leise abgebrochen bzw. unterbrochen. Der Meister wird gefragt bevor man unterbricht.
8. Geburtstag des Meisters sollte jedem Schüler bekannt sein und nicht vergessen werden.
9. Sämtliche Trainingsveranstaltungen sind nach Möglichkeit von jedem zu unterstützen.
10. Der Meister entscheidet was ein Schüler (als nächstes) erlernt. Nachfragen ob etwas Neues gezeigt wird sind respektlos und nicht erwünscht.
11. Grundsätzlich ist die vorgeschriebene Trainingskleidung im Unterricht zu tragen und vor Betreten des Wu Guan vollständig anzulegen.
12. Das Erlernte dient ausschließlich eurer eigenen geistigen und körperlichen Entwicklung. Der Selbstverteidigungsaspekt steht an sekundärer Stelle. Das Prahlen oder Missbrauchen der eigenen Fähigkeiten bringt den Meister, die Schule und die Familie in Verruf und ist in jedem Fall zu unterlassen. Niemand darf ohne die ausdrückliche Erlaubnis des Meisters unterrichten. Weder innerhalb noch außerhalb der Schule.
13. Tragen von Schmuck jeglicher Art ist für Schüler während des Trainings aus Sicherheitsgründen untersagt.

!!!Wer wiederholt gegen essentielle Regeln verstößt wird aus dem Unterricht und als letztmögliche Sanktion aus der Kung Fu-Familie ausgeschlossen!!!

In den traditionellen Kampfkünsten gelten bestimmte „Regeln“ für das soziale Miteinander. Die Einhaltung der Regeln gehört zur charakterlichen Fortbildung. Ziel aller dieser Regeln ist es, Disziplin, Höflichkeit, Integrität und Respekt dem Nächsten gegenüber zu erlernen. Sie sind untrennbar mit dem Erlernen von Kampfkünsten verbunden und sollten auch Bestandteil des täglichen Lebens sein.

